

**Wortspeicher**

Verwende folgende Wörter: je, desto, mehr, weniger, höher, tiefer, länger, usw....

**Bestandteile einer Wertetabelle**

Schaue dir die einzelnen Bestandteile der Tabelle nochmal genau an. Du findest sie in deiner Mappe oder im Wortspeicher im Klassenzimmer.

**Aufbau des Koordinatensystems**

Schaue dir das Koordinatensystem nochmal genau an. Du findest es in deiner Mappe oder im Wortspeicher im Klassenzimmer.

**Zuordnungsarten**

Diese Zuordnungsarten gibt es:

Gewicht in kg	Preis in €
4	3
8	6

proportional

Gewicht in kg	Preis in €
4	3
8	3

nicht proportional

Gewicht in kg	Preis in €
4	3
8	1,5

antiproportional



Antiproportional

Bei dieser Zuordnung wird auf beiden Seiten **strong**nicht/**strong** das gleiche gemacht. /ppWenn auf der einen Seite **strong**multipliziert /**strong**wird, wird auf der anderen Seite **strong**dividiert. /**strong**/ppMan macht also das

Eine antiproportionale Zuordnung ist eine umgekehrt proportionale Zuordnung.

Es gilt: Wenn der Wert auf der einen Seite verdoppelt (halbiert) wird, muss der zugeordnete Wert auf der anderen Seite halbiert (verdoppelt) werden.

Bonbons verteilen		Produktion	
Anzahl an Personen	Bonbons pro Person	Anzahl Maschinen	benötigte Zeit in h
1	6	4	12
2	3	2	24

Diagramm zur Antiproportionalität:
 Für Bonbons: 1 Person → 6 Bonbons, 2 Personen → 3 Bonbons. Multiplikation mit 2 führt zur Division mit 2.
 Für Produktion: 4 Maschinen → 12 h, 2 Maschinen → 24 h. Multiplikation mit 2 führt zur Division mit 2.



Rechenweg Zweisatz

Schau dir die Wertetabelle genau an: Wie kannst du rechnen?/p

Es gilt: Wenn der Wert auf der einen Seite verdoppelt (halbiert) wird, muss auch der zugeordnete Wert auf der anderen Seite verdoppelt (halbiert) werden.

Äpfel		Verdienst	
Menge in kg	Preis in €	Zeit in h	Lohn in €
1	2,50	40	480
2	5,00	20	240

Diagramm zur Proportionalität:
 Für Äpfel: 1 kg → 2,50 €, 2 kg → 5,00 €. Multiplikation mit 2 führt zur Multiplikation mit 2.
 Für Verdienst: 40 h → 480 €, 20 h → 240 €. Multiplikation mit 2 führt zur Division mit 2.



Rechenweg Dreisatz

Einen Dreisatz berechnet man so:/p

1. Satz: Die vorgegebenen Werte in eine Wertetabelle eintragen.
2. Satz: Den zugeordneten Wert für 1 berechnen.
3. Satz: Das gesuchte Wertepaar berechnen.

Der Dreisatz gilt für proportionale und antiproportionale Zuordnungen.

proportionale Zuordnung:

antiproportionale Zuordnung:

Kinokarten	
Anzahl	Preis in €
2	14
1	7
3	21

Diagramm zur Proportionalität:
 Multiplikation mit 2 führt zur Multiplikation mit 2.
 Multiplikation mit 3 führt zur Multiplikation mit 3.

Aufbau	
Anzahl Helfer	Zeit in min
3	30
1	90
5	18

Diagramm zur Antiproportionalität:
 Multiplikation mit 3 führt zur Division mit 3.
 Multiplikation mit 5 führt zur Division mit 5.